

Suche V6 TDI 180 kW (CRCA) Gurus im Rhein-Neckar-Raum

Beitrag von „arzmich“ vom 24. Februar 2020 um 13:49

nachdem seit dem mein V6 TDI 180kW CRCA wieder schleichend Wasser verliert und ich schon mal mit großem Mut die ganze Ansaugbrücke runter hatte um den AGR zu checken, bin ich jetzt ratlos und bräuchte mal jemanden der sich so richtig auskennt.

Der VAG vor Ort ist zwar in der Tat wirklich freundlich und hat mir schon viel geholfen, aber mit der Kühlwassergeschichte meinten sie auch nur "müssen wir mal suchen".

Da die als Dorf-VW-Reparaturpartner auch nicht so viele T2s mit der Problematik sehen, würde ich lieber "ein Stück fahren", zu jemandem der da Erfahrung hat und sagt "ah ja, kennen wir, ist dies und/oder das".

ALSO: Kennt jemand einen echten, ehrlichen, anständigen CRCA V6-TDI Checker im Raum MA,LU, HD?

Beitrag von „arzmich“ vom 26. August 2020 um 19:59

ich schubs den Thread nochmal hoch - bislang keiner ein Idee.

Das nächste was mir die wirklichen Checker vom Youtubekanal Redhead Zylinderkopftechnik netterweise empfehlen konnten war bei Nürnberg...

Das Wasserproblem ist verschwunden, aber mit 150.000km hätte ich mal gerne eine fundierte Einschätzung der Lebensdauererwartung meiner Kiste, von der ich mich nur sehr sehr ungern trennen würde.

ALSO nochmal: Kennt jemand einen echten, ehrlichen, anständigen CRCA V6-TDI Spezialisten im Raum MA,LU, HD - oder halbwegs in der Nähe?

Beitrag von „pe7e“ vom 27. August 2020 um 06:25

Hi arzmich - ein real Name wäre mir lieber...

zu deinem Anliegen:

Dein Motor schien ja seit geraumer Zeit Wasser zu nehmen (2016)...?

Wie viele KM hast du denn seither damit abgespult?

Eigentlich kannst du selber einen Test machen: Von besagtem "Spezialisten" gibt es einen Ölcheck - den bekommt man aber auch im Netz - oelcheck.de

Dann kannst du noch das Kühlwasser auf den CO2 gehalt testen - da du kein Wasser verlierst wird da hoffentlich nichts drin sein.

Weiterhin kannst du das Spiel vom Turbo prüfen.

Sollte der Motor keine Symptome haben (wie nimmt Wasser / Öl) etc. wird es auch für Spezialisten schwierig, eine Aussage über die Haltbarkeit der Maschine zu machen. Erst wenn Symptome da sind, können die dazu was sagen. Ich würde auch davon abraten die Maschine zu öffnen (z.B.: Kamerasondierung der Laufbuchsen. Ausnahme: hier muss es was getan werden - z.B.: Glühkerzenwechsel. Der V6 TDI hat bezüglich der Buchsen und des ZKD keine (mir) bekannte Schwachstelle.

Einen Spezialisten benötigt man in der Regel dafür nicht. der V6 TDI ist ein Allerweltsmotor den jede geschickte VW Werkstatt kennt...

Gruß Peter

Beitrag von „Sittingbull“ vom 27. August 2020 um 07:51

Hallo arzmich,

wie du siehst, komme ich aus der Nachbarschaft und habe schon einige Händler in der Region ausprobiert. Einen wirklich kompetenten kann ich dir empfehlen, der ist aber 170 km entfernt



Grüße von Stephan 

Beitrag von „ossi“ vom 27. August 2020 um 10:57

Hallo arzmich

ich habe den gleichen Motor wie du.

Ich kann dir keine gescheite Werkstatt nennen aber ich versuche dich mal zu beruhigen was die Laufzeit angeht.

Meiner verliert Wasser und Öl. Wo das Öl bleibt haben wir schon rausgefunden. Das kommt zwischen Motor und Getriebe raus. Ist aber eine sündteure Angelegenheit das zu beseitigen. Also fahre ich so weiter, kippe alle 10000km ca 0.8l Öl auf und gut ist.

Das Wasser ist ein Mysterium. Es verschwindet und niemand weiss so recht wohin. Im Öl ist es nicht. Eine klitzekleine Undichtigkeit haben wir gefunden aber der wurde abgesprochen dafür verantwortlich zu sein.

Nun, ich habe das Fahrzeug schon über 100000km und er schnurrt wie ein Kätzchen. Wasser muss ich ca alle 20000km auffüllen - so 1.5l.

Ich lebe damit. Gehe ich auf große Fahrt, schaue ich mal nach wie so der Stand der Dinge ist, aber unruhig losfahren tue ich deswegen nicht.

Ich bin jetzt bei knapp 180000km und Motor und Getriebe wird jedes mal erstklassiger Zustand attestiert. Ich denke und hoffe ich kann noch auf viele gemeinsame km schauen.

Gruß Dirk

Beitrag von „MaxDerNeue“ vom 28. August 2020 um 00:06

Servus,

Das war bei mir genau so der Fall bei mir wurde aber herausgefunden dass es am Zylinderkopfdichtung liegt mit dem Wasserverlust und Kühlung also ich fahre auch einen 245 PS Touareg CRCA und meiner Verliert auch Öl zwischen Motor und Getriebe es soll am simmering liegen hat mir der VW gesagt und es soll sehr teuer sein deswegen werde ich es nicht anrühre

Lg

Beitrag von „MaxDerNeue“ vom 29. August 2020 um 13:43

Servus nochmal miteinander,

Ich muss euch dringend etwas erzählen nach dem Abholen von meinen Touareg ist 2 Tage später das gleiche Problem aufgefallen und der Wagen wurde wieder zum Service abgeschleppt und dann hat Mann eine verstopfte Wasserleitung gefunden die mit dreck und Dichtungsmittel Zu wäre und Das Villeicht das Die Zylinder Risse hätten und ich bin wirklich am verzweifeln ich weis nicht was ich machen soll entweder lass ich denn Touareg Wieder zurück nach Deutschland Abschleppen und repariere ihn in Deutschland bei Redhead Zylinderkopf Experte oder verkaufe ihn mit Zylinderkopf Probleme Das kotz mich so an ich hab denn Wagen erst 2 Monate und dann sowas

Lg

Beitrag von „knuth4711“ vom 4. September 2020 um 15:05

Puh, liest sich schon etwas schwierig so ganz ohne Punkt und Komma (mal abgesehen von der Zufälligkeit der Groß- und Kleinschreibung). Ich meine, der Inhalt kommt zwar schon irgendwie rüber.....nur einen Beschwerde-eMail an Deinen Verkäufer würde ich so nicht absenden (ich hoffe, das kommt jetzt gut gemeint und nicht übergriffig rüber).

Beitrag von „arzmich“ vom 10. September 2020 um 18:56

vielen Dank für Eure Rückmeldungen.

Wie gsagt, das mit dem Wasser ist im Moment wie von Geisterhand völlig weg. (D.h. genau der gleiche Geist wird es aber irgendwann auch wieder auftauchen lassen).

Jetzt treibt mich eher die Steuerkette um, die nach richtig langem Stehen beim Start zu hören ist.

Bin im Moment sehr geneigt den guten T-Reg in Zahlung zu geben und auf Volvo XC90 mit zwei Zylindern weniger 😞 umzusteigen.